



A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **19. September 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 19. September 2024

Betreff: Unwetter vom 08. Juni 2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Die Starkregenereignisse vom 08. Juni 2024 offenbarten diverse „Mängel/Versäumnisse“ des Hochwasserschutzes der letzten Jahrzehnte.

Besonders erschwerend kommt hinzu, dass man auf die mittlerweile immer öfter punktuell auftretenden massiven Regenmengen nicht vorbereitet war bzw. ist. Es ist also ein Umdenken im Bereich Hochwasserschutz erforderlich. Es muss zukünftig bei der Bebauung und Hochwasserschutzmaßnahmen vermehrt auf Fließpfade von Gewässern aber auch Hang- und Oberflächenwasser geachtet werden.

Es gibt leider grazweit viele negative Beispiele, bei denen man bereits bei der Planung die Auswirkungen sehen hätte müssen (Ziegelstraße 7, Corneliusweg 9, BBPL Waldweg etc.)

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Bis wann ist die Auswertung der Ereignisse vom 08.06.2024 fertig?
2. Welche konkreten Besonderheiten ergaben sich?
3. Welche Schlüsse zieht die Stadt aus den Erkenntnissen?
4. Sollte in Bezug auf die massiven punktuell auftretenden Wassermassen nicht die Devise sein: Jedes Rückhaltebecken hilft?
5. Werden zukünftig Hang- und Oberflächenwasser mehr Berücksichtigung finden?
6. Warum kommt es bei Hochwasserprojekten nicht zu einer breiten Bürgerbeteiligung?